

09.02.2023

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

bitte beachten Sie folgende Informationen:

Anpassung der Corona-Verordnungen und freiwillige Testungen

Die Absonderungsverordnung ist ausgelaufen. Die Pflicht zur Isolation und zur Durchführung eines PCR-Tests bei einem positiven Schnelltest entfällt. Es gilt nun für die Corona-Infektion das, was auch grundsätzlich für andere ansteckende Krankheiten gilt: **Kranke Kinder gehören nicht in die Schule! Sie sind nicht leistungsfähig und können andere Kinder und Lehrkräfte anstecken.**

- Lassen sie stark hustende Kinder oder Kinder mit starkem Schnupfen zu Hause.
- Kinder, die erbrochen haben, sollten so lange zu Hause bleiben, bis keine Gefahr mehr besteht, dass sie erneut erbrechen, und sie wieder wirklich leistungsfähig sind.
- Kinder sollten 24 h fieberfrei gewesen sein, bevor sie die Schule wieder besuchen.
- Erkrankt ein Kind im Laufe des Tages oder verschlimmern sich Beschwerden, verpflichten Sie sich, Ihr Kind so schnell wie möglich aus der Schule abzuholen. Halten Sie dafür Ihre abgegebenen Notfallnummern immer aktuell und stellen Sie eine Erreichbarkeit (ggf. bei anderen Personen) sicher. Sollten wir bei starken Beschwerden oder Verletzungen niemanden erreichen, sind wir gezwungen, einen Krankenwagen zu rufen.

Die Tests für die freiwilligen Testungen werden noch weiterhin bis zu den Osterferien bereitgestellt.

Fasching

Wie bereits angekündigt, feiern wir am 17.02. in der Schule Fasching. Einige Kinder erzählen auch schon ganz begeistert davon, wie sie sich verkleiden werden. In diesem Zusammenhang möchten wir gerne auf einige Punkte hinweisen:

- Bei Fasching handelt es sich nicht um Halloween. Es soll niemand verängstigt oder erschreckt werden - wir wollen fröhlich miteinander feiern. Wir bitten Sie deshalb, auf Grusel- oder Horrorkostüme zu verzichten.
- Wenn zum Kostüm eine Waffe gehört, darf diese nur bei der Kostümvorstellung zu Beginn präsentiert werden. Davor und danach wird sie von den Lehrkräften sicher verwahrt. Bitte besprechen Sie auch mit Ihrem Kind, dass die zum Kostüm gehörenden Waffen vor Unterrichtsbeginn auf dem Schulhof nicht benutzt werden dürfen.

Informationsveranstaltung zum Thema Medienkonsum bei Kindern

Am 02.03. findet von 19.00-20.30 Uhr in der Grundschule Osterberg eine Informationsveranstaltung zum Thema Medienkonsum statt. Herr Willius vom Verein smiley e.V. wird gebräuchliche Seiten, Apps und Spiele vorstellen und Ideen und Möglichkeiten aufzeigen, wie Eltern ihre Kinder sinnvoll und konstruktiv bei ihrer Mediennutzung begleiten können (siehe Anhang). Interessierte Eltern unserer Schule sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Langrehr

Schulleiterin

Kinder im Grundschulalter: online, vernetzt und überfordert?

Kinder wachsen in einer von Medien geprägten Welt auf. In vielen Familien gehören Tablet und Smartphone genauso dazu wie früher der Fernseher. Während sich Kinder unbefangen und neugierig in diesen Welten bewegen, sind Eltern oft verunsichert.

Medienerziehung ist derzeit eine der größten Herausforderung, vor der Eltern stehen. Es tauchen Fragen auf, wie viel Medienzeit angemessen ist, welche Spiele gespielt werden dürfen und wie online (oder auch offline) ein Kind heute sein darf? Kinder nutzen Medien - oft fühlen sich die Eltern dabei überfordert. Sie spüren, dass Verbote allein oft keine Lösung sein können. Auch Kontrolle hilft nicht immer. Aber wie sollen Eltern ihren Kindern vertrauen, wenn sie nicht wissen was die Kinder medial machen? Was verbirgt sich hinter Spielen wie Minecraft, Roblox und dem Landwirtschaftssimulator? Was fasziniert schon junge Kinder an TikTok, Instagram und WhatsApp und was ist eigentlich ein „Let's play“?

Im Laufe des Elternabends werden die aktuellen Nutzungsgewohnheiten von Kindern beschrieben und dabei einzelne Seiten, Apps und Spiele vorgestellt. Es werden Ideen und Möglichkeiten aufgezeigt, wie Eltern ihre Kinder sinnvoll und konstruktiv bei ihrer Mediennutzung begleiten können - auch wenn sie selbst all diese Dinge als Kind nie genutzt haben.

Der Elternabend richtet sich hauptsächlich an die Elternschaft der **3. und 4. Klassen**. Auch Eltern jüngerer Kinder sind herzlich willkommen und finden Ideen und Argumente für den Umgang mit Tablets und Spielekonsolen.

In pädagogischer Verantwortung:

Diese Veranstaltung findet in pädagogischer Verantwortung des VNB (Verein niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V.) statt.



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.
Landeseinrichtung
der Erwachsenenbildung

Der Referent:

Ralf Willius (Jahrgang 1977) ist Sozialpädagoge, Informationspädagoge und „nebenbei“ selbst Vater. Er arbeitet für den Verein smiley e.V. aus Hannover und ist freiberuflich unter anderem für den Verein Blickwechsel und als Dozent für die niedersächsische Landesmedienanstalt tätig.

Der Verein smiley e.V. mit Sitz in Hannover bietet Elternveranstaltungen an, führt Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrern durch und arbeitet niedersachsenweit mit über 1.100 Schulklassen pro Schuljahr.

smiley - Verein zur Förderung der Medienkompetenz e.V.

Sitz des Vereins:
Schwarzer Bär 1
30449 Hannover

Postanschrift:
Postfach 91 10 24
30430 Hannover

Telefon: +49 511 / 165 97 848-0 (Di 17:30 - 18:30, Do 09:00 - 11:00 Uhr)
E-Mail: info@smiley-ev.de
Internet: www.smiley-ev.de

